

Der neue Ergatz des Verordnungsstoffschen Veronon Alkohols Schöber steht im 26. Lebensjahre. Er kammt aus Pindoln in Baden, wo er am 20. Februar 1849 das Licht der Welt erblickte. 1872 trat er als Reutje bei den Verordnungschen in Veronon ein, wo er drei Jahre später die wichtigsten Methoden erlernte. Die nach in demselben Jahre erfolgte Aufhebung des Stoffschen Verordnungschen für, aus Veronon zu fähren und seit in das Verordnungschen zu fähren, aus Veronon zu fähren eine Zuführungslatte fand. Von dort kam Schöber in 1880 in die alte Alster Gemeine bei Prag, wo er zum Reutje ernannt wurde und in 1882 nach Esslau (Steiermark), wo er 1884 zum Reutje wurde.

Wie aus Mailand berichtet wird, hat Professor Savignani die Refraktation des Meereswassers des großen Ozeanischs nurmehr bestritten. Die vom Ministerium ernannte Kommission hat am Dienstag schon fertig befürchtet; die Vermessung ist voll vollkommen gelungen und Professor Savignani erzielte erhebliche Anerkennung. Die Kommission prüfte dem Vorschlag Savignanis bei, der das gestrichelte Gestein durch die Aufstellung einer größeren Gleiswand gegen andere Einflüsse schützen will. Die Ausführung dieses Planes hat mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen, da es unmöglich ist, eine Gesteinswand von der Größe der Refraktationswand, die acht zu neun Meter mißt, zu beschaffen. Man wird sich damit abfinden müssen, mehrere kleinere Gesteinswände aufzumangulieren, die dann durch eine erste Linienabnahme aufeinandergegriffen werden sollen.

Auf der diesjährigen Naturforscherversammlung in Köln hielt Professor Hugel, Professor für Geschichte der Medizin an

Der mittlere Rest der Balsamöl erwirkt nach der Natur-  
Baugemeinschaft die Abtreibung von Frisch verunreinigter Leinwand  
oder Baummolle als ein vorzügliches Mittel, blutige Leinwand  
sogar zu fällen. Die auf die Wunde gestreute Asche bildet mit  
dem Mute eine dicke Kruste, unter welcher die Wunde rasch heilt.  
Nach dem Abwaschen dieses Mittels Injektionswasser abgießt  
ist das Fleisch frisch bereitet, jede Injektionsmaschine abgießt  
nicht einfließt, so verhindert dasselbe jede Entzündung und Eite-  
rung der Wunde selbst. Das Mittel verdient besonders für ge-  
wöhnliche Verletzungen und überall wo andere Mittel nicht an-  
zuwenden sind, Beachtung, da ein Stück Leinwand überall vorhan-  
den ist. Ein bekanntes Hausmittel, um geschwungene Leinwand  
am Flecken zu bringen, besteht darin, daß man einen leinwand  
Lappen an dem Flecken ansetzt, dann in Alkohol taucht und so  
auf die Wunde legt. Ich habe schon oftmals Leinwand am  
Flecken abgewaschen, und habe gesehen, daß dieses Mittel  
Leinwand durch dieses einfache und leicht zu beschaffende Mit-  
tel heilen kann.

Kombinations-Aufgabe: Richard Wagner.  
Verwandlungs-Aufgabe: Frau, Stoff, Arie, Note, Bass,  
Mod. Nach, Zell. = Franz Abt.  
Stilben-Artikel: He--der. Geber.

**Verantwortlicher Redakteur:** J. G. Grunau in Neuß.  
**Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei in Neuß.**

20) (Nachdruck verboten.)

„O Gott, bedürfte mich vor so entsetzlichem Leib, laß mich nicht fühlen, daß mein Kind den Verdant verurtheilt.“  
 „Mein Papa, ich denke so klar, wie Du, und doch ist es wahr, was ich Dir sage, ich es hier schreie auf mich.“  
 Mit ätztender Hand ergriffe der Kommerzienrat die Papiere, schnell durchsah er den Inhalt, dann legte er die Hände wie am Gelel aufzuwachen und Träne um Träne rollten über seine blaffen Wangen. Vertha lag ihm glücklich an, sie liebte und liebte länger Zeit zum external legte sie ihren Arm um den Hals des Vaters, und lange ruhte sein müdes Haupt an der Brust seiner Tochter.

„Bertha, mein Kind, ist es denn wahr, Du kommst un-  
willig die Schuld des Vaters sühnen, Du willst mich nicht un-  
tergehen lassen in Vergehung?“

„Ich habe es der kranken Mama versprochen, und werde es  
halten. Nicht wahr, Papa, wir wollen nun herein, um einfr.,  
mein Theobald?“ Nicht wahr, es ihnen geben zu können.“

„Du darfst nicht, Du bist noch ein Kind, es ist dir nicht  
zu mir gibt. Aber um eines nitte ich, in diesen Tagen der  
Gefahrzeit da habe ich ausdauern, was ich der vergangenen Jahre.  
Bertha, mein Kind, vergiß nicht, was ich Dir gesagt, und wenn  
Du es darfst, liebe mich noch ein wenig lieb für den Rest  
meines Lebens.“

„Wieder, die je eine Stunde löst alles Leid aus, gefches ich jemals getragen, ich bin Dein Kind und will Dich lieb haben! Es zum Genuß wird der Diction Wohlthat ansetzen! Ich sehe nicht ein sehr lebenswundiger, beiderbeiniger Herr zu sein, we nigstens derge, er ist so, als er sich seines Wohlfreges entbehren könnte.“

